

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	23.03.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Hauptfeuerwache - Sachstand -

Sachverhalt:

Bei der Feuerwehr Bielefeld besteht seit Jahren Handlungsbedarf zur Erneuerung und Erweiterung der über 30 Jahre alten Leitstelle. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss wurde durch den Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss bereits am 26.11.2015 gefasst (Drs.nr. 2380/2014-2020).

Im Auftrag des ISB aus dem Jahr 2017 untersuchte das Büro Assmann aus Dortmund den Gebäudebestand und stellte weitere Entwicklungs- und Sanierungsbedarfe fest, die abschnittsweise auf dem Bestandsgrundstück realisiert werden sollten. Als sich die Größenordnung des Projekts abzeichnete, setzte der Rat der Stadt am 27.09.2018 eine projektbegleitende Arbeitsgruppe ein, die die weitere Entwicklung begleiten sollte.

Das Büro Drees&Sommer, Köln, wurde im Herbst 2018 mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt, um die Umsetzbarkeit des Raumbedarfs auf dem Bestandsgrundstück zu prüfen. Während der Untersuchung stellte sich heraus, dass eine Baugenehmigung auf dem Bestandsgrundstück, das gegen den politischen Willen der Stadt Bielefeld mit der Trasse der B 66 n überplant worden war, nicht erteilt werden könnte.

Auf der Suche nach einem Ersatzgrundstück wurde der ISB schließlich mit dem ehemaligen Firmengelände Kahmann&Ellerbrock an der Feldstraße fündig. Nachdem Drees&Sommer die Eignung des Geländes bestätigt hatte, beschloss der Rat der Stadt Bielefeld am 12.12.2019 auf Empfehlung der politischen Arbeitsgruppe, das Gelände für die Zwecke der Feuerwehr zu erwerben. Damit stellte die politische Arbeitsgruppe vorerst ihre Arbeit ein. Für die weitere Begleitung des Projekts soll nach der Kommunalwahl 2020 eine neue politische AG eingerichtet werden.

Zielsetzung für den Neubau ist weniger die architektonische Strahlkraft des Gebäudes, als vielmehr die funktionale Eignung und die Einhaltung von Kosten und Terminen. Vor diesem Hintergrund schlug der ISB dem Betriebsausschuss vor, ein Projektsteuerungsbüro mit einer funktionalen Leistungsbeschreibung zu beauftragen, um damit ein Totalunternehmerverfahren einzuleiten. Das Büro Constrata wurde im Februar 2021 mit dieser Leistung beauftragt. Nach dem aktuellen Rahmenterminplan soll die Ausschreibung etwa bis zum Ende des Jahres 2021 vorbereitet sein.

Die Auftragsvergabe ist für den Spätsommer 2023 vorgesehen. Bis dahin wird auch die Zwischenunterbringung für den Neubau der Hellingskampfschule beendet sein, die dort für zwei Jahre ausgelagert ist. Parallel werden nach dem Ausbau der Schadstoffe die alten Produktions- und Lagerhallen sukzessive rückgebaut. Der Beginn für den Neubau der Hauptfeuerwache wird je nach Vorbereitungszeit des Auftragnehmers zwischen Ende des Jahres 2023 und Anfang 2024 liegen.

<p>Beigeordneter</p> <p>Moss</p>	<p>Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.</p>
---	---